

# Gesundheitsgefahren

---

- Die Stallstäube enthalten aus Kot, Futter, Einstreu etc, stammende Keime, Viren, Pilze und Bakterien (**Bioaerosole**), die zusammen mit den Stäuben im Stall und durch die Abluft in die Umgebung transportiert werden
- Es wird vermutet, dass diese in Tierställen auftretende Bioaerosole, Stäube oder Endotoxine zu **Atemwegs- und allergischen Erkrankungen** bei Arbeitnehmern und Anwohnern führen
- In neueren Untersuchungen an Landwirten sollen sich Hinweise finden für ein gehäuftes Auftreten von **Atemwegserkrankungen**, die in direktem Zusammenhang mit Großmastbetrieben stehen.
- Angesichts einer spezifischen Belastungssituation in Nordrhein-Westfalen, die durch örtlich auftretende hohe Viehdichten geprägt ist, können mögliche **Folgen für die Gesundheit** der Bewohner im Umgebungsbereich dieser Betriebe nicht ausgeschlossen werden.
- Im Landkreis Cloppenburg erhielt ein Verbrauchermarkt die Auflage, aufgrund der hohen Immissionsbelastungen durch Mastbetriebe Außenluft-Filteranlagen einzubauen
- Der die Regel darstellende vorbeugende Einsatz von Antibiotika in der Massentierhaltung führt zur Entwicklung **antibiotika-resistenter Bakterien**
- **MRSA** (Multiresistente Staphylokokken): In 84 von 201 untersuchten Beständen mit Zuchtschweinen (41,8 %) wurden MRSA im Stallstaub nachgewiesen. Personen, die beruflich mit Schweinen zu tun haben, sollen häufig Träger dieses Keimes sein. Besonders gefährlich **MRSA Stamm ST398!**
- In Holland ist daher **Viehzüchtern und Ausländern** der Zugang zu Krankenhäusern ohne vorhergehende Quarantäne verwehrt.

*Die **Artikel** zu den oben genannten Punkten liegen aus oder können Ihnen auf Anfrage per email zugesandt werden.*